

Umgang mit Krankmeldungen im Vertretungsplan

Beitrag von „Friesin“ vom 6. Januar 2016 08:34

Zitat von Karl-Dieter

Den Wisch (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung), den man beim Arzt bekommt, ist zweigeteilt. Der eine ist für den Arbeitgeber, der andere für die Krankenkasse für Krankengeld (für gesetzlich versicherte).

Diese "Kürzel" ist die Diagnose! Wenn da F31.1 draufsteht, dauert das zwei Sekunden Google und man weiß, dass es eine "Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome" ist. Und man sollte nicht die Neugier der Menschen unterschätzen, ich bin ehrlich, ich würde das googeln.

richtig. Ich google das übrigens auch immer 😊

Aber das Kürzel steht **nicht** auf dem Zettel für den Arbeitgeber